

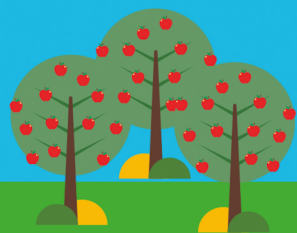
Gemeinsam statt einsam

Der Niedersächsische Weg - Gut für Gesellschaft, Natur und Landwirtschaft



Landvolk Niedersachsen
Landesbauernverband e.V.
gemeinsam stark...

Allein der Niedersächsische Weg ermöglicht es Landwirtinnen und Landwirten noch mehr für den Umweltschutz zu tun, weil Politik, Umweltschutz und Landwirtschaft hier an einem Strang ziehen. Gemeinsam für sichere Lebensmittel und Artenvielfalt!



Naturschutz entlang von Flüssen, Bächen und Gräben voranbringen



Unsere Gewässer, angefangen von den Flüssen wie Elbe, Weser, Ems, Aller oder Leine bis hin zu den vielen natürlichen Bächen aber auch bestimmten Gräben, brauchen nicht nur Schutz vor Einträgen von Pflanzenschutz- oder Düngemitteln. Die Uferbereiche sind gleichzeitig wichtig für viele Tier- und Pflanzenarten auch zur Vernetzung größerer Biotope und Schutzgebiete. Für die ökologische Aufwertung dieser Gewässerrandbereiche soll zukünftig festgelegt werden, dass dort keine Pflanzenschutzmittel und Düngemittel mehr aufgebracht werden.

In Gebieten mit einem sehr engen Gewässernetz oder zahlreichen durch Gräben durchschnittenen landwirtschaftlichen Nutzflächen, bei denen solche Verbote für die regionale Landwirtschaft insgesamt oder einzelne Betriebe unzumutbar wären, wird es keine über das Dünge- und Pflanzenschutzrecht hinausgehenden gesetzlichen Verpflichtungen geben. Hier können die Landwirte selbst entscheiden, ob sie an Angeboten zur Schaffung von naturnahen Gewässerrandbereiche teilnehmen. Für die Einschränkungen entlang von Gewässern wird den Landwirtinnen und Landwirten ein finanzieller Ausgleich gezahlt.

Aktionsprogramm Insektenschutz

Bis Ende 2020 soll ein „Aktionsprogramm Insektenvielfalt“ erstellt und veröffentlicht werden. Wissenschaft und Verbände werden bei der Weiterentwicklung eingebunden. Es enthält konkrete Maßnahmen zum Insektenschutz. Schwerpunkte sind u.a. der Ausbau und Förderung der nds. Agrarumweltprogramme zur Förderung der biologischen Artenvielfalt, die Entwicklung von Artenschutz- und Monitoring-Programmen. Hier geht es auch um Konzepte für insektenfreundliche Kommunen.

Landwirtinnen und Landwirte engagieren sich bereits in einer Vielzahl auch freiwilliger Maßnahmen. So wurden z.B. 2019 in Niedersachsen auf knapp 19.000 Fußballfeldern aktiv Blühpflanzen (Blühstreifen) eingesät und auf 16.500 Fußballfeldern Brachflächen von Landwirtinnen und Landwirten angelegt.



** Einer der maßgeblichen Initiatoren des "Volksbegehren Artenvielfalt" sind die niedersächsischen Grünen, die mit 8,7 Prozent der Wählerstimmen bei der letzten Landtagswahl 2017 mit insgesamt 12 Abgeordneten in den Landtag eingezogen sind. Stellt sich die Frage, warum Bündnis90/Die Grünen nicht den parlamentarischen Weg für Mehrheiten ihrer Politik suchen?*

